

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Dreieich

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: Dienstag, 16.09.2025

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:15 Uhr

Teilnehmer: Angela Löken, Stefan Hottinger, Martina Schwab, Romana Tebaldi, Katrin Winter

Gast: Susanne Mohr (Koordinatorin Pastoralraum Dreieich-Isenburg)

Es fehlen (entschuldigt): Pfarrer Reinhold Massoth, René Rietscher, Rüdiger Lange

Protokollant: Romana Tebaldi

Kopien an: Pfarrbüro St. Marien, Frau Hildegard Rüdinger für die Homepage

TOP	Thema	Aktion / Datum
1	<u>Anmerkungen / Ergänzungen zur Tagesordnung oder zum Protokoll der letzten Sitzung</u> Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne weitere Ergänzungen oder Anmerkungen angenommen.	
2	<u>Bericht von der Pastoralraumkonferenz / Informationen zum ‚Pastoralen Weg‘</u> Allgemeine Informationen und umfangreiche Dokumente jederzeit verfügbar auf den Websites zum Pastoralen Weg und der Pfarrgemeinde https://bistummainz.de/pastoralraum/dreieich-isenburg/start/index.html https://bistummainz.de/pfarrei/dreieich/wir/die-pfarrei/ - Susanne Mohr berichtet aus der letzten Pastoralraumkonferenz. Sie gibt außerdem Erläuterungen zum Zustandekommen sowie des Ziels des entwickelten Konzepts der PG Sozialpastoral. - Verschiedenes aus der Pastoralraumkonferenz: Bis Ende 2026 stehen noch viele Konzepte und Voten aus, die einen gesteigerten Turnus an Sitzungen der Gremien erfordern, um die Vor- und Nachbereitung der Pastoralraumkonferenzen gewährleisten zu können.	

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Dreieich

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats

TOP	Thema	Aktion / Datum
	Das Konzept „Gottesdienst“ wurde von der Projektgruppe überarbeitet und erneut präsentiert. In der nächsten Pastoralraumkonferenz im November wird hierüber final abgestimmt. Von Mai 2026 bis Mai 2027 soll es ein Edith-Stein-Jahr in unserem Pastoralraum geben. Geplant werden sollen neben Informationen zum Leben der Heiligen auch andere Aktionen, wie Führungen, Besuche von bekannten Orten ihres Lebens oder Liederabende mit Liedern zur Heiligen Edith-Stein. Interessierte für die Organisation eines solchen Jahres können sich ebenfalls an Pfarrer Berker oder Susanne Mohr wenden. - Konzept der PG Sozialpastoral: Das den Gremien im Frühjahr 2025 von der Leitung der PG Sozialpastoral vorgelegte Konzept fand bei vielen Gremien nur eingeschränkt Anklang. Hauptargument war das auf Gravenbruch begrenzte Angebot und die wenig pfarreübergreifende Ausrichtung. Das Tandem der Sozialpastoral (Leitung PG Sozialpastoral) hat nach den Rückmeldungen verstanden, dass sich die Gremien etwas anderes für ihr „Sozialpastorales Handeln“ im Pastoralraum wünschen und schlägt daher vor, alle Pfarrgemeinderäte zu besuchen, um zu hören, wie sich die Gemeinden die Sozialpastoral in der Pfarrei ab 2027 vorstellen bzw. was bis dahin auf den Weg gebracht werden sollte und wie dies vom Tandem unterstützt werden kann. Der Pfarrgemeinderat St. Marien wird das Tandem in eine der nächsten Sitzungen zum Austausch einladen. Frau Mohr erläutert dazu folgendes: In der Kirche St. Christoph besteht hoher Investitions- und Unterhaltungsbedarf. Die Nutzungsfrequenz der Kirche ist derzeit gering. Eine stärkere Nutzung durch Zuzug von Christen im Stadtteil oder Kooperationspartner sind nicht zu erwarten. Der Standort ist für uns pastoral wichtig, nicht aber die Nutzung als Kirchenraum. Ebenso ist das Edith-Stein-Zentrum in der Gesamtheit nicht zu halten. (Reduzierung der m²) Der sozialpastorale Schwerpunkt, der seit einigen Jahren von einem Tandem von zwei Mitarbeitenden aus der Pastoral und der Caritas vertrauenswürdig und innovativ gestaltet wird, kann weiter erhalten und gefördert werden. Bücherei und Pfarrbüroräumlichkeiten werden zum Sozialpastoralen Zentrum. Auszug aus dem Konzept: „Aus den positiven Erfahrungen der verschiedenen Projekte der letzten Jahre ist der Wunsch entstanden, einen festen Standort für Sozialpastoral in Gravenbruch zu installieren. Dazu werden Räumlichkeiten benötigt, die für die Menschen frei und niederschwellig zugänglich sind. Die Idee des Sozialpastoralen Tandems: Aus der kath. Bücherei, die mit der kath. Kita St. Christoph baulich verbunden ist und zugleich über einen eigenen Eingang nebst sanitärer Anlage verfügt, könnte ein	

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Dreieich

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats

TOP	Thema	Aktion / Datum
	neuer Begegnungstreff entstehen. Unser Namensvorschlag für das Zentrum heißt: „SpaZ“ (Sozialpastorales Zentrum). Im Logo ließe sich mit dem Bild des Vogels Spatz spielen. Dieses Zentrum sollte vom Sozialpastoralen Tandem verantwortlich geleitet werden. Die bald freiwerdenden Büroräume im Pfarrhaus könnten dann als Büroräume für das Tandem dienen. Das Angebot der Bücherei könnte sich spezialisieren und in Zukunft eine kleinere Fläche des Raumes einnehmen. Die Verkaufsschränke des Eine-Welt-Standes blieben erhalten. Zusätzlich könnten bequeme Möbel für eine Sitzecke, eine Pantryküche, sowie ein Kaffeevollautomat angeschafft werden. Mit einer Schreibtischecke für einen PC mit Drucker könnte eine vielfältige Nutzung sowohl für die Bücherei, die Pfarrbüro-Kontaktstelle als auch für vielfältige (Beratungs-)Gespräche installiert werden. Angedacht wäre freies W-LAN sowie USB Steckdosen zum Laden von mobilen Endgeräten für Nutzer.“ - Susanne Mohr berichtet desweiteren, dass für den 18. April 2027 in St. Josef als Pfarrkirche ein Gründungsgottesdienst mit dem Bischof angefragt wurde. Außerdem ist zum Startschuss für die neue Pfarrei für den 01.01.2027 um 16 Uhr ein gemeinsamer Neujahrsgottesdienst vorgesehen. - Katrin Winter berichtet vom Profanierungsgottesdienst der Kirche St. Laurentius, der am 02.09.2025 stattgefunden hat.	
3	<u>Stellungnahme zum Entwurf Gottesdienstordnung Projektgruppe Gottesdienste</u> Nach den im Frühjahr erfolgten Rückmeldungen an die Projektgruppe Gottesdienst hat diese ein überarbeitetes Konzept zur Gottesdienstordnung vorgelegt. Hierüber wird sich der PGR in seiner nächsten Sitzung austauschen und zur nächsten Pastoralraumkonferenz im November eine erneute Stellungnahme abgeben.	
4	<u>Infoveranstaltung für die Gemeinde</u> Der PGR tauscht sich darüber aus, ob eine Informationsveranstaltung für die Gemeinde abgehalten werden soll. Da die letzte Informationsveranstaltung im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst nur sehr schlecht besucht war, sollen andere praktikable Lösung zur Information der Gemeinde gefunden werden.	S. Hottinger

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Dreieich

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats

TOP	Thema	Aktion / Datum
	Ideen hierfür sind, die Berichte aus den Pastoralraumkonferenzen im Nachgang in Kopie in der Kirche zur Mitnahme für Interessierte auszulegen und jeweils auch im Pfarrbrief zu veröffentlichen. Der Bericht sollte außerdem im Schaukasten sowie auf der Homepage von St. Marien veröffentlicht werden. S. Hottinger geht hierzu auf Christiane Schäfer (Pfarrbüro) sowie Hildegard Rüdinger (für die Homepage) zu.	
5	<u>Treffen mit den anderen Pfarreien im Pastoralraum</u> Ein gemeinsamer Termin mit St. Josef konnte bislang nicht gefunden werden. Für 2026 soll erneut die Einladung an die Gemeinde St. Josef zwecks eines Treffens zum gemeinsamen Gottesdienst, Kennenlernen und Umtrunk in St. Marien erfolgen.	
6	<u>Verschiedenes</u> Am 9. Dezember 2026 feiert St. Marien sein 75. Jubiläum der Kirchweih. Erste Planungen dazu sollen in der nächsten PGR-Sitzung erfolgen.	
7	<u>Nächste Termine</u> - Donnerstag, 13.11.2025 um 19:30 Uhr (reguläre PGR-Sitzung). - In dieser Sitzung wird Romana Tebaldi das geistliche Wort übernehmen.	R. Tebaldi